

Munotturnier 2019

Aprilwetter gleich Bridgewetter, werden sich die 58 Paare, welche am 27. April nach Schaffhausen zum Bridgeturnier gekommen sind, gedacht haben.

Aus Nah und Fern waren sie angereist, um einen möglichst guten Rang zu erzielen. Unsere Präsidentin, Maria Lenz, begrüßte die Gäste und dankte ihnen für ihr Kommen. Einen speziellen Willkommensgruss sprach sie Turnierleiter Markus Wunderli aus.

Maria Lenz machte darauf aufmerksam, dass Turnier-Anfängerinnen und Anfänger anwesend sind, und bat, nett zueinander zu sein, um die Freude und das Vergnügen am Spiel zu fördern.

Mit einem Dank an alle, welche die grossen Vorarbeiten erledigt hatten und dem Wunsch, ein wunderschönes Turnier zu erleben, schloss die Präsidentin die Einführung.



Turnierleiter Markus Wunderli eröffnete die 1. Sitzung mit den nötigen Instruktionen. Die Plätze waren eingenommen, nun konnten Punkte und Loser gezählt werden. Wie lizitiere ich am besten, was sagt meine Partnerin, mein Partner. Es wurde gerechnet, überlegt, liegt eine Manche drin oder gar ein Schlemm oder ist es besser down zu gehen? Wen wundert's, dass die Köpfe „rauchten“ und manchmal die Stirne über einen Entscheid gerunzelt wurde.

Nach einem feinen Mittagessen aus der Küche des Hombergerhauses startete die 2. Sitzung des Turniers. Die Zwischenresultate der ersten Turnierhälfte wurden bekannt gegeben, es gab zufriedene und enttäuschte Gesichter. Nur den Mut und die Hoffnung nicht verlieren, lautete die Devise.

Nach Abschluss der zweiten Turnierhälfte freuten sich alle auf Kaffee und hausgemachte Rickli. Mit Spannung wurden nun die Resultate erwartet.

Die Rangverkündigung und die Übergabe der Geld- und Naturalpreise übernahm Ingrid Kugel.

1. Rang	Marlyse Blatter – Jürg Burger	64.99 % Bridgeclub Corner Zürich
2. Rang	Janine Benz – Marijeke Justitz	63.53 % Bridgeclub Frauenfeld
3. Rang	Ingrid Hermann – Erika Müller	62.99 % Bridgeclub Baden



Die ersten drei Paare erhielten Barpreise, Naturalpreise bekamen jene Paare deren Durchschnitt aus beiden Sitzungen am nächsten bei 40 %, 45 %, 50 % und 55 % lag.

Es wurden auch Spezialpreise für das beste Paar aus jedem Club (bei Teilnahme von mindestens 5 Paaren) verteilt.

Schaffhausen mit 13 Paaren	bestes Paar:	Romi Brunner – Katharina Läubli
Höfe mit 7 Paaren	bestes Paar:	Gernot Haager – Hansueli Zürcher
Baden mit 6 Paaren	bestes Paar:	Erna Peterhans – Mariusz Kraszewski
Frauenfeld mit 5 Paaren	bestes Paar:	Elisabeth und Josef Bläsi
Corner Zürich mit 5 Paaren;	bestes Paar:	Nicole Schauer – Gerda Wolfert

Maria Lenz bedankte sich beim Turnierleiter Markus Wunderli für die kompetente Durchführung des Turniers. Sie wünschte allen eine gute Heimkehr. Der Bridgeclub Schaffhausen freut sich über ein Wiedersehen mit allen Teilnehmern am Munottturnier vom **18. April 2020**.

Ein toller Anlass in guter Atmosphäre und mit fairen Gegnern hat seinen Abschluss gefunden.

Rosette Büel
(Fotos Christine Thum)